

Latermix Fast - schnelltrocknender Leichtestrich

Latermix Fast | 16 L | Staenis 00048

Dieses Blatt bündelt die bestehenden Verlegehinweise von Staenis und die Produktdaten des Herstellers. Links am Ende führen zum vollständigen Originaldatenblatt, zu den Leistungserklärungen und zum Sicherheitsdatenblatt. Quellversionen und ihre Unterschiede sind gesondert angegeben.

Staeis-Hinweis: Verbundestrich mit Ausgleichsgitter

Dieser Staenis-Verlegehinweis gilt ausschließlich für Verbundestrich auf Beton in Kombination mit dem Staenis-Ausgleichsgitter. Eine frische Haftschrämme aus Zement, unserer Grundierung FG 300 und Wasser nach der Staenis-Methode verwenden und Latermix Fast nass in nass aufbringen. Die Grunddicke bleibt mindestens 2,5 cm; nur punktuell darf sie auf 1 cm reduziert werden. Dies ist keine Empfehlung für eine gesamte Bodenfläche mit 1 cm Dicke.

Verarbeitungshinweis für geringe Schichtdicken: mit etwa 2 Litern Wasser pro Sack bis zu einer erdfeuchten Konsistenz mischen. Wenn die Verarbeitungsbedingungen es erfordern, darf die Wassermenge gemäß technischem Datenblatt für eine bessere Verarbeitbarkeit leicht erhöht werden. Zusätzliches Wasser kann die Trocknungszeit verlängern. Den Estrich auf die noch frische Haftschrämme aufbringen und sorgfältig verdichten.

Produktdaten und Mengen

Vorgemischter, faserverstärkter Leichtestrich auf Basis wasserabweisenden Blähtons, nach dem Anmischen mit Wasser verarbeitungsbereit. Staenis beschreibt leichtes Verteilen und schnelleres ebenes Abziehen bei etwa 2/3 des Gewichts von herkömmlichem Estrich. Sackware eignet sich damit gut für kleine oder schwer zugängliche Flächen.

Für innen und außen, Sanierung und Neubau: Verbundestrich, Estrich auf Trennlage und schwimmender Estrich; auch Gefälle auf Dächern und im Innenbereich sowie Untergründe für Abdichtungen. Geeignet unter verklebten oder schwimmenden Bodenbelägen, darunter Fliesen, Naturstein, Parkett und andere feuchteempfindliche Beläge. Die folgenden Bedingungen zu Untergrund, Dicke und Trocknung beachten.

Verpackung: 16 L pro Sack, etwa 18 kg. Der Hersteller vergleicht die Ergiebigkeit mit einem herkömmlichen Sack Mörtel von 25 kg. Eine Einweg-Holzpalette enthält 84 Säcke, zusammen etwa 1,34 m³ trockenes Nennvolumen. Mit etwa 0,69 Sack/m² je cm (10 mm) rechnen, abhängig von der Verdichtung. Für das Projekt den Staenis-Mengenrechner verwenden.

Rohdichte im Sack etwa 1150 kg/m³; nach Einbau etwa 1250 kg/m³. Mittlere Druckfestigkeit 20 N/mm² (etwa 200 kg/cm²); Wärmeleitfähigkeit λ 0,27 W/mK. Trocken und überdacht in ungeöffneter Originalverpackung lagern: 12 Monate ab Herstellung. Klassifizierungen und Quellversionen werden weiter hinten erläutert.

Latermix Fast - schnelltrocknender Leichtestrich

Latermix Fast | 16 L | Staenis 00048

Untergrund und Mischen

Das vollständige französische Herstellerdatenblatt, Ausgabe 02/22, beschreibt die folgende allgemeine Verarbeitung. Es verweist auf das französische DTU 26.2 und bei Holzböden auf die RAGE-Empfehlungen für Estriche auf Holzdecken. Dies ist der Anwendungsrahmen der Quelle, keine neue Freigabe eines vollständigen Staenis-Bodenaufbaus.

Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und rissfrei sein, ohne Gefahr aufsteigender Feuchte. An Wänden und Stützen einen elastischen Randstreifen von mindestens 3 mm vorsehen. Leitungen und große Höhenunterschiede vorher mit einer geeigneten Ausgleichsschicht, beispielsweise Cem Classic oder Cem Mini, abdecken beziehungsweise ausgleichen.

Auf stark saugenden Altuntergründen Wasserentzug mit einer geeigneten Grundierung oder Trennfolie begrenzen, passend zum gewählten Verbund- oder Trennlagenaufbau. Auf jungem Beton unter feuchteempfindlichen Belägen beschreibt die Quelle eine Dampfsperrfolie oder geeignete Grundierung gegen Restfeuchte. Holzdielen gegen Bewegung sichern und die beschriebene wasserdichte, dampfdurchlässige Membran einbauen.

Ganze Säcke nur mit Wasser mischen, ohne zusätzliche Zuschläge oder Zusatzmittel. Die allgemeine Herstellermethode verwendet Betonmischer oder Planetenmischer, höchstens zu 60% gefüllt. Etwa 2 L Wasser je Sack zugeben und ungefähr 3 Minuten bis zur erdfeuchten Konsistenz mischen; die Mischzeit nicht verlängern. Die Quelle schließt Mischen von Hand, mit Schaufel oder mit Bohrmaschinenrührer aus.

Bei pneumatischem Estrichmischer/Förderer hängt zusätzliches Anmachwasser von der Förderstrecke ab. Eine leichte Erhöhung kann unter passenden Bedingungen, etwa im Sommer, die Verarbeitbarkeit verbessern; zu viel Wasser verzögert die Trocknung, zu wenig kann zu schneller Austrocknung führen. Der bestehende Staenis-Hinweis für geringe Schichtdicken steht auf der ersten Seite.

Bei +5 bis +35 °C verarbeiten. Verarbeitungszeit etwa 60 Minuten bei 20 °C. Höhen festlegen, Mörtel einbringen, sorgfältig verdichten, eben abziehen und mit einem Reibebrett oder maschinell glätten. Das Produkt ist kein dauerhafter Sichtbelag und muss einen Bodenbelag erhalten.

Latermix Fast - schnelltrocknender Leichtestrich

Latermix Fast | 16 L | Staenis 00048

Verlegung, Trocknung und Quellversionen

Allgemeine Schichtdicken im vollständigen FR-Datenblatt: im Verbund auf Beton mindestens 2,5 cm, punktuell 1 cm, nass in nass auf einer frischen Haftschrämme aus Zement, Latex und Wasser. Der Hersteller verweist dafür auf Latex CS. Die Staenis-Methode auf der ersten Seite verwendet Ausgleichsgitter und FG 300 und ist eine eigene Praxisempfehlung; die Quelle nennt keine Freigabe dieser Kombination.

Auf einer Trennlage: mindestens 4 cm. Für schwimmenden Estrich unterscheidet die Quelle eine bestimmte Trennmembran (Membrane CS: mindestens 4 cm) und Dämmunterlagen: Klasse SC1 mindestens 5 cm; Klasse SC2 mindestens 6 cm mit geschweißtem Bewehrungsnetz, Maschen höchstens 100 × 100 mm und Flächenmasse mindestens 325 g/m². SC1 und SC2 sind Unterlagenklassen, keine Produktnamen; die Zusammendrückbarkeit der Unterlage ist für die erforderliche Estrichdicke relevant. Der Wert von 5 cm ist daher keine allgemeine Mindestdicke für jede Dämmunterlage.

Fugen nach dem genannten DTU-Rahmen: bei schwimmendem Estrich oder Estrich auf Trennlage höchstens 40 m² Feldfläche und 8 m Länge; bei Verbundestrich höchstens 60 m² und 8 m. Fugen im frischen Mörtel ausbilden oder bis auf 2/3 der Dicke einschneiden. Auch bei einem Verhältnis Länge/Breite über 3 oder unregelmäßigen Formen Fugen vorsehen und möglichst quadratische Felder bilden.

Bauwerksbewegungsfugen durch Estrich und Belag fortführen. Arbeitsfugen sauber und senkrecht zum Untergrund ausbilden; die Quelle beschreibt Bewehrung im Anschluss und empfiehlt Latex-Haftschrämme auf der Anschlussfläche.

Nach etwa 12 Stunden begehbar; dies ist nicht die Frist bis zur Belagsverlegung. Nicht nachbefeuchten. Während der Trocknung frei halten und vor Sonne, starker Luftbewegung, zu schneller Austrocknung, Regen, schwerem Baustellenverkehr und hohen Lasten schützen.

Das vollständige FR-Datenblatt nennt 24 Stunden bis zur Verlegung von Fliesen und Naturstein. Für feuchteempfindliche Beläge: etwa 5 Tage bei 3 cm, 7 Tage bei 5 cm und 17 Tage bei 8 cm. Zuvor mit der CM-Methode eine Restfeuchte unter 3% prüfen; gemeint ist keine relative Luftfeuchte. Die Zeiten sind Richtwerte; zusätzliches Anmachwasser und Baustellenbedingungen können die Trocknung verändern. Die englische technische Zusammenfassung nennt für Fliesen noch 36 Stunden; hier folgen wir dem vollständigen FR-Datenblatt und behalten den bestehenden Staenis-Hinweis von 24 Stunden bei.

Weitere Quelldaten: Polymerfasern 19 mm; Biegezugfestigkeit 4 N/mm² laut FR-Datenblatt; Wasserdampfdiffusionsfaktor μ 6 bei feuchten Bedingungen; Dampfdurchlässigkeit δ $2,6 \times 10^{-12}$ kg/(m·s·Pa); spezifische Wärme 1000 J/(kg·K); französische Emissionsklasse A+.

Quellversionen: FR-Datenblatt 02/22 und französische Leistungserklärung vom 03.01.2023 nennen CT-C20-F4. Die internationale EN-Leistungserklärung vom 11.06.2025 nennt CT-C20-F5. Das FR-Datenblatt nennt Brandverhalten A1; beide Leistungserklärungen nennen A1fl. Die Erklärungen nach EN 13813:2002 betreffen Estrichmaterial für Innenräume. Diese Versionen werden nicht zu einer neuen Leistungsaussage zusammengeführt: Maßgeblich sind die Produktkennung und zugehörige Leistungserklärung des gelieferten Sacks.

Latermix Fast - schnelltrocknender Leichtestrich

Latermix Fast | 16 L | Staenis 00048

Sichere Verwendung und Originaldokumente

Vor Gebrauch das Etikett und das vollständige Original-Sicherheitsdatenblatt lesen. Das französische SDB nennt H315, H318, H335 und H317: Hautreizungen, schwere Augenschäden, Reizung der Atemwege und mögliche allergische Hautreaktionen. Einatmen von Staub sowie Haut- und Augenkontakt vermeiden. Die im SDB genannten Handschuhe, Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen; auch die Hinweise zu Belüftung und gegebenenfalls Atemschutz beachten.

Das verfügbare Original-SDB ist FR/France, Revision 4 vom 19.03.2024, UFI G9D1-10ET-Y00H-26JU. Diese Kennung mit dem gelieferten Etikett vergleichen. Ein geeignetes NL/BE-, EN- oder DE-Sicherheitsdatenblatt ist damit nicht nachgewiesen. Die Originaldokumentation des Herstellers richtet sich an professionelle Anwender. Das vollständige, unveränderte Original-SDB bleibt über die folgenden Links zugänglich.

Quellen und vollständige Anleitungen

[Hersteller - vollständiges Datenblatt \(FR\), Ausgabe 02/22](#)

[Hersteller - technische Zusammenfassung \(EN\), andere Fliesenfrist](#)

[Hersteller - Original-SDB \(FR/France\), Revision 4, 19.03.2024](#)

[Hersteller - Original-SDB \(FR/France\), gespeicherte Kopie](#)

[Hersteller - Leistungserklärung 0019 \(FR\), 03.01.2023](#)

[Hersteller - Leistungserklärung 0019 \(EN\), 11.06.2025](#)

[Hersteller - technisches Datenblatt \(FR\), gespeicherte Kopie](#)

[Hersteller - technische Zusammenfassung \(EN\), gespeicherte Kopie](#)

[Staenis - Mengenermittlung](#)

[Produktvideo](#)

[Staenis - vollständige Produktseite und Praxishinweise](#)

Staenis ist Ihr Ansprechpartner für die eigenen Anwendungsempfehlungen. Dieses Dokument ist ein Produkt- und Anwendungsblatt, keine vollständige Übersetzung eines Herstellermerkblatts, kein Sicherheitsdatenblatt und keine Leistungserklärung. Die gesetzlichen Kundenrechte bleiben unberührt.